



**Mennonite
World Conference**

A Community of Anabaptist
related Churches

**Congreso
Mundial Menonita**

Una Comunidad de
Iglesias Anabautistas

**Conférence
Mennonite Mondiale**

Une Communauté
d'Églises Anabaptistes

Unterlagen zur Gottesdienstgestaltung

2014 Weltgemeinschaftssonntag – Regionaler Schwerpunkt: Asien und Pazifik

Thema: Großzügig säen

Geld ist die Art, wie man für die Zeit, die man in eine bestimmte Arbeit investiert hat, bezahlt oder vergütet wird. Das ist einer der Gründe, weshalb wir einen Teil unseres Einkommens für Gottes Werk hergeben. Wir geben einen Teil unseres Lebens für etwas, wofür wir bereit sind, unser Leben zu geben.

Unsere weltweite Gemeinschaft mit Finanzen zu unterstützen sagt auch etwas über die Art des Reiches aus, zu dem wir gehören: ein Reich, wo „nicht Jude noch Grieche, ... nicht Sklave noch Freier, ... nicht Mann noch Frau [ist]; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus“ (Galater 3,28). Es ist ein Reich, in dem Nationalismus und finanzielle Ungerechtigkeit konfrontiert werden müssen. In unserer weltweiten Familien ist das Teilen unserer finanziellen Gaben eine praktische Art, die gegenseitige Abhängigkeit (Interdependenz) und gegenseitige Liebe zu fördern.

Bibeltext: 2. Korinther 9,6-15

In diesem Text benutzt der Apostel Paulus die Idee vom Teilen der finanziellen Mittel als eine Form wie die Einheit im Glauben in Gottes Volk aufgebaut werden kann. Es muss mit einer fröhlichen und dankbaren Haltung als Antwort auf Gottes Großzügigkeit geschehen. Infolgedessen werden diejenigen, die geben, und diejenigen, die empfangen, gesegnet werden und diesen Segen auf liturgische Art feiern. Das ist es, was wir an unserem Weltgemeinschaftssonntag 2014 zu sehen hoffen.

Gebetsanliegen

Betet für die Christen in Asien, dass sie Zeugen inmitten von Pluralitäten, vor allem in der Religion, sind. Betet für die Gemeinden in Asien, die angefochten werden und Schwierigkeiten haben, wie Zwangsschließungen von Gotteshäusern, Verbote von Sonntagsgottesdiensten, und die Auswirkungen von religiös unterstützter Gewalt und Radikalismus. Betet auch für Christen in anderen Kontinenten, dass sie Wege finden können inmitten ihrer Kulturen treu zu sein.

Liedvorschlag: Saare Shristi (von Kiran Pradhan, Indien)

(Audio-Datei auf der MWK-Website unter <http://www.mwc-cmm.org/article/world-fellowship-sunday>)

Freie Übersetzung:

Du bist Herr des ganzen Universums. Du bist Beschützer des ganzen Universums.

Wir werden uns immer beugen vor dir und dich immer preisen.

Du bist Schöpfer und Retter der ganzen Welt. Rette uns vor aller Gefahr.

Ich bin in deinen Händen, Herr. Lass mich den rechten Weg gehn.

Eine symbolische Geste, um das Thema zu unterstreichen – von Adhi Dharma

In Indonesien haben viele javanische Gemeinden eine einzigartige Tradition, „Undhuh-Undhuh“ genannt, wie sie dem Herrn danken. Ursprünglich diente dieses Fest dazu, die Erntezeit zu begrüßen. Die meisten Gemeinden, die dieser Tradition folgen, befinden sich in Vororten und machen so etwas wie ein Gemeinschaftsfest daraus. Sie bringen Erzeugnisse wie Gemüse, Obst und Vieh zur Kirche. Sie feiern einen Gottesdienst, geleitet vom Pastor, um Gott für seine Güte und Barmherzigkeit zu danken. Dann bringen sie ihre Erzeugnisse hinaus auf den Hof und verkaufen sie. Der Erlös vom Verkauf wird für soziale Aktionen verwendet. In einigen Gegenden wird das Kirchenfest zum Nachbarschaftsfest. Auch viele Andersgläubige beteiligen sich an dieser Veranstaltung. Da ist ein Geist von Zusammengehörigkeit und Fürsorge für andere. Für Stadtgemeinden wird die Tradition abgewandelt. Gemeinden, wo die meisten nicht Bauern sind, drücken ihre Dankbarkeit durch eine Geldsammlung aus.

Diese Tradition kann als ein Symbol der Großzügigkeit für den Weltgemeinschaftssonntag verwendet werden. Eine Woche vor dem Gottesdienst werden die Gemeinden gebeten, einen dekorierten Tisch vor der Kanzel oder an einem anderen Ort in der Kirche vorzubereiten, damit die Gottesdienstbesucher genügend Zeit haben, das Beste, das sie am Weltgemeinschaftssonntag zur Kirche bringen können, vorzubereiten.

Das folgende Foto zeigt einen mit Erntedank-Gaben, die während eines „Undhuh-Undhuh“-Festivals zur Kirche gebracht wurden, gedeckten Tisch. Unter www.mwc-cmm.org/article/world-fellowship-sunday gibt es weitere Bilder von der Veranstaltung der GITJ Jepara.



Die folgenden zusätzlichen Unterlagen für den 2014 Weltgemeinschaftssonntag stehen auf der MWK-Website zur Verfügung: www.mwc-cmm.org/article/world-fellowship-sunday

1. Artikel mit Hintergrund und Kommentare zu 2. Korinther 9,6-15 [in Englisch].
2. Eine Fotogalerie von einer mennonitischen Gemeinde in Indonesien, die das Undhuh-Undhuh-Festival feiert.
3. Zusätzliche Liedvorschläge.

Das Gottesdienstmaterial für den Weltgemeinschaftssonntag 2014 wurde von MWK-Mitarbeitern und Gliedern mennonitischer Gemeinden in Asien vorbereitet.